

# Engelsflügel

Yuri

Von Seriwolfy

## Prolog

**12. September 201X**

*"Hey, Natsu, willst du morgen mit mir eine Spritztour auf meinem Motorrad machen?", flüsterte Hibiki ihr zu, während sie auf die Uhr, die über der Tür zum Klassenzimmer hing, schaute. "Klar, wieso nicht? Wohin solls denn gehn'?". grinste sie die Blondhaarige an. "Kein Plan, mal schau'."*

**Nächster Tag, Vor Hibiki's Haus, 10.50 Uhr**

*"Alles klar? Dann los!", rief Hibiki fröhlich und stieg auf das Motorrad.*

*"Hey, brauchst du kein Helm? Das ist doch gefährlich?", meinte Natsuki leicht mahnend. Diese zuckte nur mit den Schultern. "Nee, ich bin erfahren genug, da brauch ich keinen Helm mehr!"*

*Natsuki zuckte nur mit den Schultern. "Wenn du meinst...", stieg mit diesen Worten ebenfalls auf das schwarze Motorrad.*

*"Yuhuuuuu~ Auf gehts! Halt dich gut fest!", nun fahren sie los, nicht wissend, wohin sie eigentlich hinfahren...*

*Sie entschieden sich, sich die ganze Stadt einmal anzusehen, da die beiden noch nicht allzulange in Osaka lebten. Deshalb hatten sie auch nie die Gelegenheit, die Stadt näher unter die Lupe zu nehmen.*

*Sie besuchten den Sumiyoshi-taisha Schrein, den Minoh Park und viele andere Sehenswürdigkeiten.*

*"Hey, jetzt will ich dir etwas zeigen, was ich per Zufall gefunden hatte, als ich mal selber rumgefahren bin.", Hibiki grinste die Schwazhaarige schelmig an. Diese schaute misstrauisch drein. "Und was soll das sein?"*

*"Lass dich überraschen! Schau, wir sind gleich da!" Sie wollte schon mit dem Motorrad umbiegen, als plötzlich ein LKW mit maximaler Geschwindigkeit auf die beiden zuraste.*

*Natsuki erkannte es als erste, wollte das Steuer herumreißen, erwischte aber Hibiki an der linken Wange mit voller Wucht, und sie verlor die Kontrolle über die Maschine und kamen ins Schleudern.*

*Der LKW erwischte die beiden mit voller Wucht....*

### **"12. September 201X, Nebenstraße/Kreuzung Osaka"**

*Fernseh-Bericht:*

*2 Tote, beide Frauen selben Alters (ca. 16)*

*1 leicht Verletzter Mann wurde wegen Schocks ins Krankenhaus eingeliefert. Bei den zwei Opfern handelt es sich um Hibiki Watanabe und Natsuki Saeki. Die Eltern wurden 2 Stunden nach dem tragischen Unfall benachrichtigt, die Polizei ermittelt nun, wie dieser Unfall zustande kam. Der Fahrer des LKWs soll angeblich, per Augenzeugen, das Motorrad mit maximaler Geschwindigkeit gerammt haben, doch der Fahrer behauptet, sich an nichts erinnern zu können.[...]Nun zu anderen Nachrichten....[...]*

*Wir halten sie weiterhin auf den Laufenden! Das waren die TV-Nachrichten um 17 Uhr.*

'Wie lange ist das jetzt schon her? ich glaube 2 Monate... Ich kann mich an nichts genaues mehr erinnern...', murmelte ich und seufzte. 'Das einzige, woran ich mich erinnern kann, ist dass ich hier gelandet bin, mit Heiligenschein und Flügeln...', wieder seufzte ich.

"Hey! Watanabe-san, würden sie bitte im Unterricht aufpassen? Oder ist mein Unterricht so langweilig, dass sie sich mit anderen Dingen beschäftigen müssen?", brüllte mich mein Lehrer aus meinen Gedanken. Alle lachten.

"Ja, er ist langweilig.... Ich könnte einschlafen, so langweilig ist er!", murmelte ich immernoch nicht ganz bei der Sache.

"DAS IST JA EINE UNVERSCHÄMTHEIT! Watanabe-san, ich erwarte sie nach der Stunde im Lehrerzimmer!"

'Upppps....'

"Na. dass hast du ja wieder mal toll gemacht, Bikki.", flüsterte eine Stimme mich von der Seite an.

"Hab' ich mittlerweile auch geschnallt, Natsu-chan. Du hast ja gut reden."

Auch Natsu ist hier im 'Himmel' gelandet, nur sie hat ihre Erinnerungen nicht verloren, so wie ich.

"Hmm, ja. Konzentrier dich lieber auf den Unterricht, Bikki... Nsch der Schule können wir ja dann zu den Himmel-Arcaden gehen, zum Aufheitern." Ich nickte zustimmend.

Die Stunde ging schleppend voran. Engelstheorie war ja noch langweiliger als Erden-Mathe. Hier hatte wir zwar auch Mathe, aber es war nicht so schwer wie auf der 'Erde'.

Dann lenkte der Lehrer mich ab, weil er etwas wichtiges sagte: "Wie ihr wisst, sind ab nächste Woche die Prüfung für echte Engel. Ihr werdet in Zweiergruppen eingeteilt, dann müsst ihr auf die Erde, und die Menschheit vor den sogenannten *Kuros* beschützen. Ihr wisst ja, die Menschen sind für uns sehr wichtig. Ihr Glauben an uns gibt uns die Kraft, das Böse zu besiegen! Ihr dürft nicht versagen!"

"Ja, Sir!", riefen wir im Takt. Dann klingelte es zur Pause, und der Lehre packte in höchster Eile seine Schlampertasche ein, warf alles in seine Tasche, die aussah, als würde sie jeden Moment zerfallen, und rannte aus dem Zimmer. dann schrie er noch hinein: "Watanabe-san, komm gleich mit!"

Ich seufzte und rannte ihm hinterher.

Nachdem ich mir seine Standpauke angehört hatte, lief ich so schnell wie möglich aus dem Büro des alten Knackers. Er war sicher schon über 50, jedenfalls zu alt für mich.

Draußen warteten schon Natsu und Rei, eine neue Freundin, auf mich. Rei war bei einem Anschlag ums Leben gekommen, hatte aber eine reine Seele gehabt, sodass sie auch in den Himmel gekommen ist. Sie fand uns gleich sympatisch, als wir beide in die Klasse eingeteilt wurden, sodass sie sich gleich mit uns befreundet hat.

"Und, hat er dir den Kopf abgeschlagen?", grinste sie. "Haha, sehr witzig. Seine Standpauke war so langweilig, dass ich fast im Stehen eingeschlafen bin... Uwaa, aber das ekeligste war sein Gestank! Er riecht nach verfaulten Eiern... Brr--"

Beide verzogen angeekelt die Gesichter.

"Ähh, wollen wir dann nicht langsam zurück zum Unterricht?" warf ich ein. "Ja, hast recht, was haben wir jetzt? ich glaube Sport, stimmts?" ich strahlte übers ganze Gesicht. Sport war mein absolutes Lieblingsfach.

Das beste war, dass wir grade Leichtathletik hatten, was ich am besten konnte!

Auf dem Weg dorthin wurden wir aber von jemanden aufgehalten, die wir alle drei nur zugut kannten: Janina Kanna, die Obercoole der Engelmädchenschule. Sie war bekannt bis über beide Ohren, und wir beide waren Erzfeindinnen.

"Na, wenn haben wir denn da? Das Mannsweib höchstpersönlich! Wo wollen wir denn hin?", ihr falsches Läheln war nicht zu übersehen.

Genauso falsch grinste ich auch zurück. "Muss ich dir das beantworten, Tussi? Falls du es noch nicht weist, ich habe keine Interesse an dir! Verzieh' dich in deine Ecke!", mit diesen Worten lief ich an ihr vorbei und betrat die Turnhalle. Elegant ahute ich die Tür vor ihr ins Schloss und begab mich in die Turnhalle. Die Tussi haute mit ihren Fäusten an die Tür, denn eigentlich hätten wir jetzt zusammen mit ihrer Klasse Sport.

Eigentlich hatte ich ein gutmütiges Herz, doch bei dieser Tussi kam meine sadistische Seite zum Vorschein. 'Wie sie mir, so ich ihr' war mein Motto. Ich weis, es war vermutlich nicht das beste, doch was sollte ich tun? Mich einfach ärgern lassen? Nee, sicher nicht!

Auf jeden Fall meinten die Sportlehrer, uns heute gemischt Sport machen zu lassen. 'Na super, jetzt macht die Tussi auch mit'... Wir gingen raus und fingen mit dem 100-Meter Sprint an. Dann 1000-Meter, und zu guter letzt Weitsprung. In allem war ich relativ im Vorteil.

Da dies die letzten beiden Stunden waren, durften wir nun zurück zum Wohnheim. Die meisten Engel-Schüler lebten im Schülerwohnheim, da es einfacher war, im Wohnheim zu leben, als eine eigene Wohnung zu finanzieren.

Wie der Zufall es so wollte, waren Rei, Natsu und ich in einem Zimmer gelandet. Wir stellten unsere Sachen ab, wollten schon losmachen, als Rei sagte: "Ähmm, Leute, ich kann nicht mitkommen, ich treffe mich noch mit Rosie zum lernen, sorry, dass hatte ich ganz verpeilt!" Ich lachte nur kurz. "Ist schon okay, bis später dann!"

### **In den Himmels-arcaden, 15.30 Uhr, Tag unbekannt**

"Natsu, wie sieht das aus? Meinst du, dass mir das stehen würde?" Ich zeigte ihr ein langes, rotes Kleid, und sie nickte. "Probier's mal an! ich will sehen, wie es bei dir aussieht!"

Umgezogen trat ich aus der Kabine. Natsu schaute mich mit großen Augen an. "Das steht dir prima! Kauf es dir!" Ich nickte. "hatte ich vor!" Auch sie hatte sich für ein paar Sachen ausgesucht. "Aber sag' mal, wie bist du auf diese Kleid gestößen? ich dachte, du magst nur dunkle Sachen...", fragte sie. "Hmm, nur so. Kein bestimmter Grund... U---" genau in diesem Moment piepte mein Handy. Es war eine Mail von der Prüfungskommitee. "Wahh! Ja, wir wurden angenommen!", ich grinste über beide Backen. Sie grinste ebenfalls. "Und wann gehts los?" ich las vor: "Morgen früh, am Tor zur Erde... WAAAAS, schon so früh? Natsu, los, wir müssen uns beeilen!"

Wir bezahlten schnell (Heaven-Coins sind die Währung) und flogen zurück zum Wohnheim..... Denn uns blieb nicht mehr viel Zeit.....